

# Herz Jesu Wiedikon

Kath. Pfarramt Herz Jesu Wiedikon, Gertrudstrasse 59, 8003 Zürich,  
Telefon 044 454 81 11, Fax 044 454 81 10, [www.herzjesu-wiedikon.ch](http://www.herzjesu-wiedikon.ch)  
Pfarreizentrum Johanneum, Aemtlerstrasse 43, 8003 Zürich

Pfarrer:	Dr. Artur Czastkiewicz	E-Mail:	herzjesu.wiedikon@zh.kath.ch
Diakon:	Ronald Jenny	Sekretariat:	Franziska Erni-Stieger, Christa Kuchler
Vikar:	Dr. Alex Kaleeckal	Mo-Do	9.00–12.00 Uhr, 14.00–17.00 Uhr
Mitarbeitender Priester:	Pfr. Guido Auf der Mauer		nachmittags nur telefonisch erreichbar
Katechet/-in:	Helenzy Philip, Michael Nestler	Fr	7.00–12.00 Uhr/Nachmittag geschlossen
Theologiestudentin:	Silke Weinig	Sakristan:	Chris Albrecht, Stefanie Faccani
Beauftragte f. Seniorenarbeit:	Franziska Erni-Stieger	Hauswart:	Pedro Reboredo

## Gottesdienste

### 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 20. August 2022**

17.00 Eucharistiefeier, Oberkirche

**Sonntag, 21. August 2022**

9.00 Eucharistiefeier, Oberkirche

10.30 entfällt

Musik: René Jenni – Orgel

Opfer: Tageshort Rotach, Zürich

**Dienstag, 23. August 2022**

19.00 Eucharistiefeier, Oberkirche

Legat: Josef, Ferdinand, Bernhard

**Donnerstag, 25. August 2022**

9.00 Eucharistiefeier, Oberkirche

**Freitag, 26. August 2022**

8.00 Eucharistiefeier, Oberkirche

**Samstag, 27. August 2022**

8.00 Eucharistiefeier, Oberkirche

### 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 27. August 2022**

17.00 Eucharistiefeier, Oberkirche

Legat: Eugen und Lucia  
Hiltmann-Venzin

**Sonntag, 28. August 2022**

8.00 Eucharistiefeier, Oberkirche

10.00 Pace e Bene zum Thema Segen,  
Familiengottesdienst mit Eucharistie,  
Oberkirche, im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum  
gemeinsamen Mittagessen!

Musik: Chrysoula Peraki – Gesang  
Guido Keller – Orgel

Opfer: Caritas Schweiz

**Dienstag, 30. August 2022**

19.00 Eucharistiefeier, Oberkirche

**Donnerstag, 1. September 2022**

9.00 Eucharistiefeier, Oberkirche

**Freitag, 2. September 2022**

8.00 Eucharistiefeier, Oberkirche

19.30 Herz-Jesu-Freitag, Oberkirche

**Samstag, 3. September 2022**

8.00 Eucharistiefeier, Oberkirche

### Änderung Gottesdienstzeiten

Wie bereits verschiedentlich angekündigt, kehren wir ab 26. August 2022 zu unseren alten Gottesdienstzeiten, wie sie vor der Coronapandemie stattgefunden haben, zurück:

Freitag: 8.00 Uhr

Sonntag: 8.00 Uhr & 10.00 Uhr

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihr Mitfeiern!



## Beginn Religionsunterricht



Helenzy Philip und Michael Nestler freuen sich auf den Beginn des Religionsunterrichts in der 2. Schulwoche nach den Sommerferien.

Dienstag, 30. August 2022, respektive Donnerstag, 1. September 2022.

Den Start ins neue Schuljahr feiern wir gemeinsam mit dem Pace-e-Bene-Familiengottesdienst am Sonntag, 28. August 2022, 10.00 Uhr, Oberkirche zum Thema «Segen».

## Pilgerwanderung Sirnach–Fischingen

Gerne erinnern wir Sie an unsere Pilgerwanderung von Samstag, 20. August 2022. Kurzentschlossene dürfen sich gerne noch anmelden im Sekretariat, Telefon 044 454 81 11 oder bei Silke Weinig, [silke.weinig@zh.kath.ch](mailto:silke.weinig@zh.kath.ch).

## Spielenachmittag Senioren 60+

Wir freuen uns, Sie zum Spielnachmittag ins Johanneum einladen zu dürfen. Mittwoch, 7. September 2022, 14.00 Uhr, dazu gibt es ein feines Zvieri.

## Pace e Bene – Heimatgefühle und Alphornspielen

Wann immer wir ein Alphorn sehen oder hören, denken wir an Heimat, Berge, Freiheit. Wohl kaum ein Instrument wird so sehr mit Brauchtum und Tradition verbunden, wie das Alphorn. Doch wie ist das Alphorn entstanden, wie hat es seine Bedeutung erlangt?



Die Geburtsstunde des Alphorns ist und bleibt wohl unbekannt. Die erste bekannte Erwähnung in der Schweiz datiert von 1527, dies in den Rechnungsbüchern des Klosters St. Urban, wo berichtet wird über «zwei Batzen an einen Walliser mit Alphorn». Zudem

sind mehrere Beschreibungen zur Machart des Alphorns überliefert, beschrieben als «*tonerzeugendes Instrument der Alpenbewohner*».

Ist Alphornspielen demnach ein urschweizerischer «Älplerbrauch»? Wohl eher nicht, Alphorn und Jodeln gelten eher als Erfindungen gefuchster Städter, die im Land den Patriotismus stärken wollten. Assoziationen zu Heimatgefühl und Glaube lösen die Bräuche dennoch bis heute aus. So auch ihre Musik. Beispielsweise bei Carl Rütli, einem Schweizer Komponisten, welcher Alphorn-Melodien mit einer intensiven Suche nach Gott und seinem Wirken in seinen Kompositionen verbindet. Das Alphorn fand auch Verwendung, um als instrumentaler Betruf und Segen am Abend zu erklingen. Heute ist es meist der Betruftrichter, welcher als «Instrument» oder vielmehr als Klangverstärker zur Erteilung des Alpsegens dient. So ertönen allabendlich auf vielen Sennereien Segensrufe wie:

**«B'hüets Gott allsame, seis Fründ oder Fend  
ond die lieb Muetter Gottes mit ehrem Chend  
Ave Maria, b'hüets Gott vor allem Öbel ond Ofall  
im Lendli ond überall b'hüets Gott ond erhalts Gott ond 's hälig Chrüz  
Gelobt sei Jesus Christ i ali ali Ebigkeit. Amen»**

In unserem Pace e Bene zum Thema «Segen» begrüßen wir Stephan Schwitter, ehemaliger Bereichsleiter Migrantenseelsorge der Kath. Kirche im Kanton Zürich. Zudem ist Stephan Schwitter passionierter Alphornspieler, so wird er neben unseren Kirchenmusikern, Guido Keller – Orgel und Chrysoula Peraki – Gesang, den Gottesdienst musikalisch mit seinem faszinierenden Instrument begleiten. **Sonntag, 28. August 2022, 10.00 Uhr in der Oberkirche Herz Jesu Wiedikon** Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern, im Anschluss besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen.